

INSPECTOR

Populationsroggen - für eine ertragreiche Körnernutzung



Vorteile:

- Deutschlands ertragsstärkster Populationsroggen in den Landessortenversuchen in den Jahren 2016 und 2017
- Optimal für extensive Anbauverfahren und Grenzlagen
- Doppelt gut durch gute Blattgesundheit und gute Qualitätswerte
- Gute Standfestigkeit mit Braunrost- und Mehltautoleranz
- Sehr gute Kornausbildung mit vergleichsweise hohem Rohproteingehalt
- Kostengünstige Aussaat - preiswerter Pflanzenschutz

In Mischungen enthalten: V-Max® WICKROGGEN, V-Max® WICKROGGEN FUTTER, V-Max® WICKROGGEN FUTTER ÖKO, V-Max® WICKROGGEN ÖKO

Sorteneigenschaften: (nach offiziellen Prüfungen o. in Anlehnung an das Bundessortenamt)

	schlecht / früh / kurz / gering	gut / spät / lang / hoch
Kornertrag Stufe 1 (extensiv)	4	
Kornertrag Stufe 2 (behandelt)	3	
Tausendkornmasse		6
Körner je Ähre	3	
Bestandesdichte		5
Rohproteingehalt		6
Ährenschieben		5
Reife/Druschreife		5
Standfestigkeit		5
Pflanzenlänge / Bestandeshöhe		6

Züchter: P. H. PETERSEN Saatzucht Lundsgaard GmbH, Version: 12.01.2024 / 28.00

Winterroggen

INSPECTOR

Populationsroggen - für eine ertragreiche Körnernutzung

Nutzung:

Körnernutzung
Eignung zur Biogas- / Futternutzung
Erosionsschutz
Wasserschutz / Stickstoffkonservierung

Agronomische Merkmale:

Wurzeltyp	Büschelwurzel
-----------	---------------

Anbau:

Empfohlene Aussaatstärke	Frühe Saat 160-200 Kö/m ² , mittlere Saat 190-250 Kö/m ² , späte Saat 240-300 Kö/m ²
Saattiefe	2 - 4 cm
Aussaatperiode	Trockenlagen: Mitte September bis Ende Oktober; auf besseren Standorten: Anfang/Mitte September bis Ende Oktober
Düngung	130 - 160 kg N/ha (inkl. N _{min})
Pflanzenschutz	Fungizidbehandlung in EC 39-49, bei hohem Infektionsdruck mit Rhynchosporium Behandlung splitten EC 32 und 49; Wachstumsregler je nach Standort Einzelbehandlung in EC 37-39 oder Doppelbehandlung in EC 31-32 und EC 39-49
Aussaatverfahren	Drillsaat wird empfohlen

Züchter: P. H. PETERSEN Saatzucht Lundsgaard GmbH, Version: 12.01.2024 / 28.00